



Grüne Liste Trebur

Dr. Sonja Mars, Feldbergstr. 19, 65468 Trebur
Fraktionsvorsitzende

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Paul Zeelen
Herrngasse 3
65468 Trebur

Trebur, den 06.09.2017

Antrag: Offenes WLAN in der Gemeinde Trebur

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, ein Konzept für ein offenes WLAN in der Großgemeinde zu erarbeiten und den gemeindlichen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen. Hierbei sind insbesondere die folgenden Fragen und Punkte zu berücksichtigen:

- Welche städtischen Standorte wie z.B. Bibliothek, Bürgerhäuser, Jugendhäuser, Rathaus und Schwimmbad wären für offene WLAN-Zugänge möglich und sinnvoll?
- Besteht die Möglichkeit, dass sich z.B. gewerblichen Betriebe ebenfalls beteiligen und sich als Standort für Access Points zur Verfügung stellen?
- Welche Sicherheitsstandards (z.B. Einhaltung des Datenschutzes) sind dabei zu berücksichtigen?
- Gibt es die Möglichkeit, „Freifunk“ (<https://freifunk.net>) beizutreten bzw. zu nutzen?
- Mit welchen Kosten ist zu rechnen?
- Gibt es Zuschussmöglichkeiten oder Beteiligung (z.B. von privater oder gewerblicher Seite)?
- Zu welchem Zeitpunkt könnten die sogenannten „Hotspots“ in unserer Gemeinde Realität werden?

Begründung:

Bislang gibt es in Trebur kein freies mobiles WLAN. Durch die Neuregelung der rechtlichen Grundlagen (sog. Störerhaftung) besteht nun die Möglichkeit, dieses zu planen. Hierfür ist insbesondere die Unterstützung des Gewerbes sinnvoll (wie auch auf der GVT-Veranstaltung am 29. August 2017 besprochen).

Einbezogen werden der Einzelhandel, Cafés, Restaurants oder Praxen. Für sie bietet sich jetzt ebenfalls die Gelegenheit zum Aufbau von offenen WLAN-Netzen.

Es ist dabei zu beachten, dass bereits jetzt einzelne (z.B. REWE) ein eigenes offenes WLAN aufgebaut haben. Daher ist der Faktor Zeit hier der entscheidende. Es sollte ein Gesamtkonzept sein, welches umgesetzt wird. Haben alle Betriebe ihre eigenen Insellösungen, so wird es sehr schwer bis unmöglich, diese wieder unter ‚einen gemeinsamen Hut‘ bzw. einen gemeinsamen Standard zu bringen.

Die antragstellende Fraktion bittet um Behandlung im HFA und BLUE.

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Mars
Fraktionsvorsitzende